

Mitgliederversammlung der Kfz-Innung Rhein-Neckar-Odenwald



Networking fast wie auf Instagram – nur besser und live

Eine abwechslungsreiche Mitgliederversammlung hatten Vorstand und Geschäftsstelle für die Gäste vorbereitet.

Obermeister Dietmar Clysters blickte in seiner Begrüßung auf das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Innung bietet ihren Mitgliedern einen Mehrwert mit Unternehmens- und Zukunftsberatung. Mit den Messen „Jobs for future und Maimarkt“ hat man eine Nachwuchs-Plattform mit großem Zuspruch. Darüber hinaus bietet die Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald viele Möglichkeiten für junge Menschen um sich zu informieren und einen Beruf im Kfz-Handwerk zu entdecken.

Clysters ging auf den Wandel im Kfz-Gewerbe ein, und betonte, dass jeder einzelne Betrieb seinen Weg in der Autohaus-Welt finden muss. Dies kann als freie Werkstatt alternativ Markenhändler sein, oder spezialisiert auf historische Fahrzeuge und Wohnmobile. Jeder kann seinen Weg und seine Nische finden - regional und persönlich unterschiedlich.

Dabei helfe eine „Inventur“ bei der nicht nur die Schrauben gezählt werden, sondern alles auf den Prüfstand kommt. Die Kfz-Innung unterstützt dies gerne („Zukunfts-Check“) und schafft die Rahmenbedingungen mit den Themen Aus-und Weiterbildung, und bei Gesprächen mit politischen Vertretern (innen) in Bund, Stadt und Land. Insgesamt sei die Branche und die Innung gut vernetzt.

Die Mitglieder lud er ein dabei mitzuwirken. Dies kann zum einen durch Beteiligung in der Nachwuchswerbung, Praktikums- und Ausbildungsplätzen geschehen, jedoch auch durch „live Networking“ in der Mitgliederversammlung. „Das ist wie am Computer - nur echt und live - in Echtzeit“ lud Clysters jeden zum Austausch vor Ort ein.

Weitere Themen waren: „Aktuelles aus dem Handwerk“ mit Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Er schilderte aktuelle politische Themen und gewährte einen Blick hinter die Kulissen der Handwerkspolitik.

Wie sich die automobile Welt dreht und in welchem Wettbewerb wir stehen, schilderte Sylvia Gerl, Geschäftsführerin der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kfz-Gewerbe (BFC). Ihr lebhafter Bericht über die Exkursion der BFC nach China spiegelte aktuelle Entwicklungen in Chinas Automobilbranche und deren Expansion nach Europa - in Vertrieb und Service. Der lebhafte Applaus war ihr verdienter Lob für die sehr gute Momentaufnahme und Analyse

Thematisch bot der „DAT-Report“ und dessen Präsentation durch Hans-Jürgen Hoffmann den Rahmen und die richtigen Daten und Fakten für die folgenden Diskussionen. Der Bericht weckte Neugier auf den neuen DAT Report, der im Januar veröffentlicht wird.

Natürlich gab es auch Regularien: Entlastungen und Nachwahlen waren mit klaren Ergebnissen eine Bestätigung der guten Arbeit der Arbeitskreise, des Vorstandes und der Geschäftsstelle. Diese wurden einstimmig entlastet und bestätigt/gewählt.

Ein besonderer Moment war die Ankündigung der Staffelübergabe in der Geschäftsführung von Harald Gross an Michael Schmitt. Man sei aktuell mitten im Prozess und es laufe – „wie erwartet- sehr gut“. Clysters dankte Harald Gross für die tolle Arbeit, Zusammenarbeit und Führung.

In seiner Rede würdigte er die Leistung in den vergangenen 29,5 Jahren. Die Leistung von Harald Gross sei was ganz Besonderes und er hat die Kfz-Innung RNO sehr gut weiterentwickelt und modern aufgestellt. Äußeres Zeichen ist das Bürogebäude und das Schulungszentrum.

Mit Michael Schmitt hat man einen Nachfolger in der Geschäftsführung gefunden, der bewährtes mit modernem verknüpft, neue Ideen hat und unsere Sprache spricht. Clysters betonte: „Michael Schmitt weiß was uns wichtig ist und wo der Schuh drückt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Zukunft“. Und das Wichtigste: er ist ein Mensch, der zu uns passt.

In der Pause und beim Essen zeigten Jan Jelinek und Patric Moellers von „Ki-Konnekt“ wie Betriebe mit der Nutzung von Künstlicher Intelligenz und intelligenter Technik, die Arbeit den Kundenservice und Abläufe verbessern können. (www.Ki-Konnekt.de)

Somit gab es genug Themen und Infos um sich beim Essen und in gemütlicher Runde auszutauschen, zu diskutieren und Ideen mitzunehmen.